

	<p>Object: Hängematte</p> <p>Museum: Seminar für Kulturanthropologie des Textilien an der Technischen Universität Dortmund Emil-Figge-Str. 50 44227 Dortmund 0231/7556573</p> <p>Collection: Sammlung zur Systematik textiler Techniken</p> <p>Inventory number: Inv.Nr. 273</p>
--	--

Description

Die Hängematte wurde in der Einhängesprangtechnik, eine Technik der Kettenstoffverfahren, hergestellt. Einhängesprang wird durch gegenseitiges Verdrehen der Kettfäden miteinander gebildet.

Die Kettfäden an einem Ende des Liegebereichs der Hängematte wurden miteinander verdreht, dadurch entstanden an dem anderen Ende die gleichen Verdrehungen spiegelbildlich. Die Hängematte wuchs von den Enden zur Mitte, in der Mitte wurden die Verdrehungen der Kette mittels einer eingezogenen, Finger gehäkelten Kordel fixiert, sonst würden sich die Verdrehungen der Kette wieder auflösen. Mehrere Endschlaufen wurden durch eine fortlaufende, hellrosa, farbige Schnur zusammengenommen, die Schlaufen der Schnur gebündelt und eng zu einem Henkel umwickelt.

Basic data

Material/Technique: Synthetisches Garn
Measurements: Länge: 358 cm

Events

Created	When	1988
	Who	
	Where	Puerto Ayacucho
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Venezuela

Keywords

- Einhängesprang
- Kettenstoffverfahren
- Sprang

Literature

- Josef Köpf und Annemarie Seiler-Baldinger (2005): Die Welt der Hängematte. Frankfurt, Leipzig
- Seiler-Baldinger Annemarie (1991): Systematik der Textilen Techniken. Basel